

Wien 4 febr 883

Lieber Freund!

Als ich heute Abend im Musik-
 Verein war, war ich mit Schwingen
 wegen unserer Podiume zu
 experimentieren, auch ich dort
 Zeltner mit dem bayrischen
 Orchester im Hand schute, zum
 Grunde kamen - Ich habe dich
 den Musikern lange an mir
 mit Frey dich immerfreund zu
 erinnern, daß die Dräuf-
 sche Musik ^{on} jener Gattung
 zu Gebote ständen, davon
 keine ganz gewiß zu hören
 wird, die in dem neuen Abend
 der festem zu Probezeit
 geben, und die höchste Kosten
 wie die Mitglieder der Opern-
 Orchesters - Befriedigen

J.

Linnet unsern Briefzug und
bitte die Mäherer mit-
Zellen zu verschieben
Nebst dem auch ein Paar
Pflanzenstücke in meine
Sacke.

1. für die nächste Probe
Dienstag 7 über Markt-
Verein sind im besten 2
Procupeton (mit einem)
Zusammenbau) der Schule
ein Caesaronium bei
Mull - vintzig Kuppel der
selbe gleich übergeben

2. Bei der Stelle wo Kuri-
gunde (Emma) die $\frac{3}{4}$ Idee
bekannt der Fleckschub



finale fulten zu kuffen
wie die ulandige mee
Schiller abonniert, dann
Mimik Kuch gibt. - Co.
Sprache wie - daß die bloß
ein Paar Kische ungt
Jy febr Euerer sein auf
im 8. Jy. Quetta die ich
gläubt Penzell's mit dem
Lustigen Weibem:
Wie frei ich sing
Wie frei ich sing
Wie heg' ich das Verlangen
Ich werd' den Pitter
Sicherlich
In meines Schlingere
Baugere. - abonniert! -
Jy gläubt - die ist gut
und fauer zum Mienen spiel

Zum Schluß noch die ganz
Mühselig, daß so keine
ein Römische Ball ab.
gesehen werden - Daunt haben
wie den Seele in für
Freitag zu unserer Besuch
ging, was aber ein Brief
sich empfunden sein wird

Freudlich grüßt

Ihre
Herrn
Herrn